

lenfallsigen zweckmäßigen Einrichtung des
Buchs annehmen und sie zu benutzen suchen.

Felecke, vom 14. April.

Ehre ich war uns der Vorabend des
Osterfestes. Eine alles verheerende Plam-
me legte in Zeit von einer halben Stunde
57 Wohnhäuser nebst dem Rathhaus in die

SS 1005

Gießen, vom 20. April.

Sommervorlesungen.

Theologische.

Dr. Johann Georg Bechtold: 1.) Dogma-
tik um 10. 2.) Ueber den wahrhaft götti-
schen Ursprung der Mosesischen und der
Christlichen Religion um 2. zweimal in
der Woche. 3.) Pastoral- oder symbo-
lische Theologie zu derselben Stunde,
2mal in der Woche.

Johann Christoph Friedr. Schulz: 1.) Dog-
matik um 8. 2.) Ueber die drei ersten
Bücher der Psalmen um 9. 3.) Pre-
digtübungen in der Burgkirche um 1.

Carl Christian Palmer: 1.) Aeltere Kir-
chengeschichte um 7. nach seinen eigenen
Sätzen. 2.) Moral um 9. 3.) Cateche-
tik nach Rosenmüller um 11. 2mal in
der Woche. 4.) Einleitung in die Theo-
logie um 11. auch 2mal.

Johann Ernst Christ Schmidt: 1.) Neue-
re christliche Kirchengeschichte um 9. 2.)
Eritische Geschichte des Neuen Testaments
um 10. nach seinen Compendien.

Juristische.

Dr. Joh. Christoph Koch: 1.) Institutio-
nen nach Waldeck um 10. 2.) Kirchen-
recht nach Schmier um 11.

Dr. Helw. Bernh. Jaup: 1.) Ueber außerle-
sene Materien des Kirchen- Staats- und
Lebenrechts um 7. 2.) Deutsches Staats-
recht um 8. u. 2. nach Pütter.

Dr. Joh. Dan. Heimr. Musäus: 1. Deut-
sches Privatrecht nach Seldow um 10.

2.) Deutsche Reichsgeschichte nach Pütter um 2. 3.) Practicum um 3. dreimal in der Woche. 4.) Handlungs- und Wechselrecht um 3. dreimal in der Woche, nach eigenem Compendium.

Dr. Joh. Gottfr. Siegrém. Albr. Buchner: 1.) Pandekten nach Heufeld um 9. u. 11. 2.) Rechtsgeschichte nach Celsus in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Dr. Carl Großmann: 1.) Theorie des Civil-Prozesses um 7. u. um 3. 2.) Theorie des Criminal-Prozesses um 4. nach seinen eigenen Compendien. 3.) Natur- und Völkerrecht um 8. nach Gref.

Medicinische.

Dr. Carl Wilh. Müller: 1.) Allgemeine Naturgeschichte nach Blumenbach um 10. 2.) Botanik nach Linne um 11. 3.) Materia medica zu einer noch zu bestimmenden Stunde. 4.) Botanisch-mineralogische Excursionen, Sonnabends.

Dr. Ernst Ludw. Rebel: 1.) Ueber die Krankheiten der Thiere um 2. 2ten, Cernotif nach Sprengel um 7. 3mal die Woche. 3.) Oecologie und über die Knochenkrankheiten um 7. 3mal die Woche. 4.) Specielle Therapie um 11.

Dr. Georg Friedr. Wilh. Falser: 1.) Pathologie um 8. 2.) Generelle Therapie um 10.

Philosophische.

Dr. Aug. Friedr. Wilh. Erome: 1.) Politikal um 10. 2.) Statistik von Deutschland um 3. 3.) Rational-Dekenemie um 4. 4.) Finanzwissenschaft nach seinem Compendium um 5.

Friedrich Ludwig Walther: 1.) Forst-Physiographie um 9. 2.) Forst-Deconomie um 10.

Georg Wettl. Schmidt: 1.) Reine Mathematik um 6. 2. Angewandte Mathematik um 11. 3.) Analysis um 3. nach seinen bei Barrentropp und Wenner erschienenen Lehrbüchern.

Dr. J. C. W. Schaumann: 1.) Logik und Metaphysik um 4. 2.) Geschichte der Philosophie von Plato und Leibniz an bis auf unsere Zeit um 5. 3.) Lateinische Vorlesungen über die Epicurische Philosophie aus dem Lucretius und über die Stoische aus Seneca.

Fried. Wilh. Dan. Enell: 1.) Aeltere Universal-Geschichte nach Beck um 11. 2.) Neuere Europäische Geschichte von Anfang des 17ten Jahrhunderts bis auf unsere Zeit um 3. 3.) Algebra.

Dr. Christ. Gottl. Kühnel: 1.) Ueber das 1. Buch der Horazischen Eden um 11. 2.) Ueber des Cicero Reden pro Archia und pro Milone um 10. 3.) Uebungen im Lateinischschreiben und Interpretiren der alten Schriftsteller.

Dr. Heint. Fried. Pfannkuche: 1.) Ueber Salomons Sprüchewörter und Prediger um 9. 2.) Die kleinern Briefe Pauli um 10. 3.) Hebräische Grammatik um 7. 4.) Ueber Rosenmüllers Arabische Chrestomatie.

Joh. Berh. Cämmerer. 1.) Practische Geometrie um 7, nach der von ihm verbesserten dritten Ausgabe von Böhm's practischer Geometrie. 2.) Fortification.

Ausserordentliche Vorlesungen.

Professor extraord. Dr. Heint. Carl Jaup. 1.) Leben- und Recht nach Böhm um 7. 2. Privat-Recht der Fürsten nach Pütter.

Professor extraord. Dr. Franz Jos. Arens: 1.) Institutionen um 10. 2.) Von den Vormundschaften und Curatelen. 3.) Examinatorium im Römischen Recht.

Professor extraord. der franz. Sprache Franz Thomas Chastel: 1.) Französische Grammatik. 2.) Französischer Brief und Conversations-Styl.

Vorlesungen von Privat-Dozenten.

Dr. jur. Alger: 1.) Diplomatisch 2.) Examinatorium über die Pandekten.

Dr. med. Fried. Carl Müller: wird in den ersten Tagen des Monats von Reisen zurückkommen, und alsdann sogleich seine Vorlesungen anzeigen.

Dr. phil. Welder: Erklärt die Apostelgeschichte und das Evangelium des Lucas und den Platonischen Dialog das Gastmahl.

Dem Staaroperateur Hr. Melior aus Grossenbusch bei Gießen, welchem ich das Glück, nach einer 12-jährigen Blindheit, in einem Alter von 77 Jahren, mein Gesicht wieder zu erhalten, zu verdanken habe,